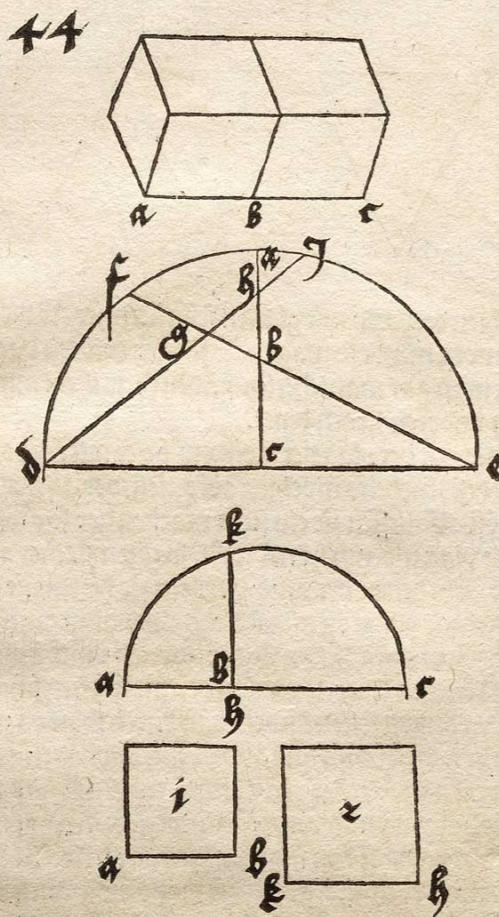


Der einen seitten auf den puncten /d/ vnd las das stet daran haffen / es schieb sich auf oder nider/
vnd so du das ander teyl des richscheit bewegst / so beleib mit dem mittelpunkten des richscheit als
weg auf der lini /a/b/c/ vnd beweg das richscheit so lang pis das du ein mittel findest zwischen der
der lini /e/f/ vnd des cirkelris /vnd wo das beweglich richscheit durchschneidet die lini /e/f/ da ses ein
g/ vnd wo es durchschneidet die lini /a/b/c/ da ses ein /h/ vnd wo das egedacht richscheit aussen den
cirkelris rüret da ses ein /i/ also werden /g/h/vnd /h/i/ zwei gleiche lenger so ist dann /h/c/ die erst gefun
den lini /darauf zu finden ist die seitten des zwisachen Cubi/ Darnach ses die lini /h/c/ vnd die seit
ten von dem einfachen Cubo /a/b/ zwerchs an einander /darauf wirt /a/b/c/ vnd ses ein cirkel mit
dem einen füch in die mit /a/c/ vnd reiß oben herumb ein halben cirkel /a/c/ Darnach zeich auf dem
/h/ oberlich ein aufrechte lini pis an den cirkelris /da ses ein /k/ diese lini /k/h/ gibt dir ein seitten zu dem
zweisachen Cubo wiech das hernach hab aufgerissen/

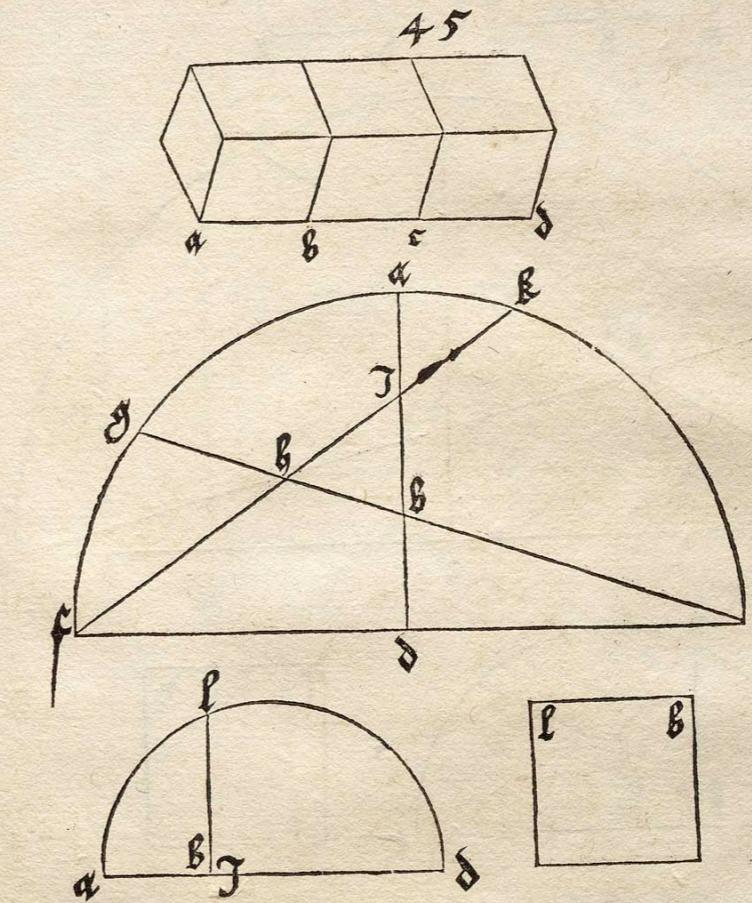


Wilt du nun den Cubum drifalten / vierfachen / oder so vil du willt ergrosseren / du mag durch
den vor beschribnen weg / doch wie hernach folget /

Erfstlich nim die leng dreier Cubus /a/b/c/d/ vnd stoff die an einander / vnd stell die lini
ni/a/d/ aufrechte zu gleichen winklen auf ein zwerchlini /f/e/ vnd reiß auf dem Centrum /d/ ein cirkel
ris /f/a/e/ Darnach zeich ein gerade lini über ort auf dem /e/ durch die lini /a/d/ vnd schneid mit ab
das vnderst dritteyl /das ist des einfachen cubus leng/ dahin ses ein /b/ Aber wo die lini auf dem /e/ gezogen
den cirkelris anrüre / dahin ses ein /g/ Darnach leg das gradiert richscheit mit dem einen ort

auff den puncten /f/ vnd las daran beleyben. Aber mit dem anderen teyl beweg es /vnd such mit an
der aufrechten lini /a/d/ das mittel zwischen e.g. vnd des cirkelris /e.a.g./ vnd wo dann an dem rich
scheit so es rechte leyte ein lini gezogen wirt die durchschneydet die lini /e.g./ da hin ses ein /h/ vnd wo
die weyter durchschneidet die aufrechte lini /a/d/ da hin ses ein /i/ vnd wo diese lini darnach den cirkel
rüret da hin ses ein /k/ also gewinen /h.i.vñ.i.k./ wo gleich lenger dardurch wirt /i.d/ die erst lenger/
durch welch zu finden ist die ander lini der seitens lenger des drysachen Cubi.

Nachfolget so nym die lini /i.d/ zu einer zwerchlini vnd erlenger sie mit der seitens des einfachen cu
bi /a.b/ vnd ses ein cirkel mitten auf die zusammen gestossen lini /a.b/ vnd i.d/ vnd reiß ein halben cirkel
a.d/ Darnach ses ein aufrechte lini /b.l/ zu gleichen winklen die da rür die Cirkellini /diese lini /b.l/ ist
die seitens des drysachen Cubi gegen dem einfachen Cubo /a.b/ Wie das hernach ist aufgerissen.



Darnach ses vierleng des cynfachen Cubi /a/b/ an einander / das wirt /a/b/c/d/e/ diese lini /a/e
ses aufrechte auf ein zwerchlini /g.f/ Darnach reiß ein lini auf dem /f/ vnd schneid den vndes
ren vierteyl /a/e/ mit ab /vnd wo diese lini den Cirkel ob dem /g/ an rüre /da ses ein /i/ Darnach nym
das gradiert richscheit /vnd leg das mit seinem mittelpunkten auf die lini /a/e/ vnd das cyn ende an
den puncten /g/ vnd such das mittel zwischen /f/i/ vnd der zirkellini an der aufrechten /a/e/ wo denn
/f/i/ durchschneiden wirt /da ses ein /k/ vnd wo /a/e/ da ses ein /l/ vnd wo denn die cirkellini zwischen /a
/f/ gerüre witt /da ses ein /m/ so werden /k/l/vñ/l/m/ von gleichen lengeren darauf find sich /das l/e/ die
erst lenger ist aus welcher man die seitens des vierfachen cubi findet /d/such wie vor gemelt /ses die leng
D 2